

Produktsicherheit

aus der Sicht des

Verbraucherzentrale Bundesverbandes

Rückrufe im Sommer 2007

- 21 Millionen Spielzeuge der Firma Mattel (bleihaltige Farbe, kleine Magnetteile)
- 46 Millionen Nokia-Handyakkus (Brandgefahr)
- Mehrere Millionen Babylätzchen der Firma Toys R'Us (bleihaltige Farbe)
- 1,5 Millionen Holzeisenbahnen der Marke „Thomas and Friends“ (bleihaltige Farbe)
- Formaldehydbelastete Kinderkleidung wurde in Australien beanstandet. Die Textilien enthielten 900-mal mehr Formaldehyd als zulässig.
- In Japan, USA, Kanada, Spanien, Frankreich und Großbritannien wurden giftige Zahnpasta aus China gefunden.

Kann das System Produktsicherheit gewährleisten?

- Nein, die problematischen Produktgruppen und deren Defekte sind seit Jahren bekannt.
- Es kommen zu viele ungeprüfte Produkte auf den Markt. Selbsterklärung der Hersteller funktioniert in einigen Produktgruppen nicht zufriedenstellen.

Wo gibt es Schwachstellen im System?

- Entwicklung des Kontrollsystems hat nicht mit globalen Warenströmen Schritt gehalten
- Unzureichende Kontrollen an Außengrenzen
- EU setzt zu stark auf Herstellerverantwortung
- Rückverfolgbarkeit oft nicht gewährleistet
- Verantwortlichkeiten im Binnenmarkt klären

CE ist irreführend für Verbraucher

- Die CE-Kennzeichnung ist zur Verbraucherinformation ungeeignet
- Eine Informationskampagne, die sich an Verbraucher richtet, wird abgelehnt
- Forderung: Abschaffung der CE-Kennzeichnung auf dem Produkt

Keine Abschaffung des GS-Zeichens

- GS-Zeichen sollte erhalten bleiben
- evtl. „European Safety“ - Zeichen als Alternative
- Anforderungen:
 - Anspruchsvolle Vergabekriterien
 - In staatlicher Verantwortung
 - Fälschungssicherheit
 - Transparente Verfahren und Veröffentlichung von Informationen

Was fordert der Verbraucherzentrale Bundesverband?

- Mehr unabhängige Produktprüfungen
- Aktive Marktüberwachung, höhere Kontrolldichte
- Zentrale Meldestelle für Produktsicherheit
- Bessere Rechtsetzung (z. B. Spielzeug)
- Bessere Information der Verbraucher

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- **Katja Mrowka**
- **mrowka@vzbv.de**
- **Tel: + 49. 30. 258 00 110**
- **Fax: + 49. 30. 258 00 118**
- **Verbraucherzentrale
Bundesverbandes e.V. (vzbv)**
- **Markgrafenstraße 66**
- **10969 Berlin**
- **www.vzbv.de**